

Handbuch Adoptionsrecht

Herausgegeben von

Rolf Behrentin

Rechtsanwalt, Köln

2017



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Die Autoren des Handbuchs	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXI

A. Adoptionsvermittlung

I. Inlandsadoptionsvermittlung	1
1. Begriffe	1
a) Inlandsadoption	1
b) Adoptionsvermittlung	1
c) Auslandsberührung	2
d) Stiefkindadoption/Sukzessivadoption/Verwandtenadoption	2
e) Inkognitoadoption/halboffene Adoption/offene Adoption	2
2. Rechtsquellen	3
a) AdVermiG	3
b) AdVermiStAnKoV	3
c) SGB X	4
d) SGB VIII	4
3. Zuständigkeit für die Inlandsadoptionsvermittlung	4
a) Behörden	4
aa) Sachliche Zuständigkeit	4
bb) Örtliche Zuständigkeit	5
b) Adoptionsvermittlungsstellen in freier Trägerschaft	5
c) Vermittlung durch Private	6
d) Beispiele zur Zuständigkeitsabgrenzung	7
4. Inlandsadoptionsvermittlungsverfahren	8
a) Erforderlichkeit	8
b) Verwaltungsrechtliche Aspekte	9
aa) Begriff und Bedeutung des Verwaltungsverfahrens	9
bb) Verwaltungsakte	10
cc) Verfahrensrechtliche Anforderungen im behördlichen Adoptionsverfahren	10
dd) Stellung der Adoptionsvermittlungsstellen in freier Trägerschaft	11
5. Adoptionsverfahren und Hilfeplanverfahren	13
a) Begriff des Hilfeplanungsverfahrens	13
b) Vorrang der Adoption vor der Hilfe zur Erziehung	13
c) Voraussetzungen der Prüfung	14
d) Zuständigkeit für die Prüfung	14
e) Folgen einer unterbliebenen Prüfung der Adoptionsalternative	15
f) Zusammengefasst	15
6. Einzelne Fragestellungen der Inlandsadoptionsvermittlung	16
a) Beratung	16
aa) Die Herkunftsfamilie	16
bb) Die Bewerber	17

b) Elterneignungsüberprüfung	18
aa) Empfehlungen zur Adoptionsvermittlung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter	20
bb) Kriterien im Einzelnen	20
cc) Fallbeispiele	24
c) Ermittlungen beim Kind	25
d) Ermittlungen bei der Herkunftsfamilie	26
e) Matching	26
f) Adoptionspflegezeit	27
g) Verhältnis der Adoptionsvermittlung zur vertraulichen Geburt	28
h) Nachsorge	31
i) Besonderheiten bei Auslandsberührung	31
7. Datenschutz im Adoptionsverfahren	32
a) Das Normengeflecht	32
b) Übersicht über die Rechtsquellen des Datenschutzes im Adoptionsverfahren	33
c) Praktische Anwendung	33
d) Akteneinsichtsrecht	35
II. Internationale Adoptionsvermittlung	36
1. Begriff und Anwendungsbereich	36
2. Rechtsquellen	37
a) Haager Adoptionsübereinkommen (HAÜ)	37
aa) HAÜ	37
bb) Grundsätze	38
cc) Anwendungsbereich	39
b) Nationale Regelungen	41
aa) Vorschriften über internationale Adoptionsvermittlung des AdVermiG	41
bb) AdÜbAG	41
cc) AusAdMV	42
dd) Gebühren und Auslagen nach der AdVermiStAnKoV	42
3. Zuständigkeit der Auslandsvermittlungsstellen	43
a) Zentrale Adoptionsstellen	43
aa) Verfahren mit Vertragsstaaten des HAÜ	44
bb) Verfahren mit Nichtvertragsstaaten	45
b) Jugendämter	45
c) Anerkannte Auslandsvermittlungsstellen	46
d) Ausländische zugelassene Organisationen	46
4. Unterschiede zwischen öffentlichen und freien Trägern in der internationalen Adoptionsvermittlung	47
5. Vermittlungsverfahren	49
6. Einzelne Fragestellungen der internationalen Adoptionsvermittlung	51
a) Professionalität der Fachkräfte	51
b) Erstberatung	54
c) Prüfung der anwendbaren Vorschriften	56
d) Parallelbewerbungen Inland und Ausland	57
e) Erklärung	58
f) Eignungsüberprüfung	58
g) Kindervorschlag	61
h) Begleitprozess	64
i) Nachbetreuung	65
aa) Nachberichterstattung	65
bb) Nachsorge	66

j) Partnerschaftliche Zusammenarbeit	66
k) Problematik unbegleitete Adoption	68
7. Beispiel einer Verwandtenadoption	70
III. Einbezug der Adoptionsvermittlungsstellen bei Adoptionen von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland zur Adoption mit künftigem gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland	75
IV. Zentralbehörden nach dem HAÜ und deren Aufgaben	76
1. Rolle der Bundeszentralstelle für Auslandsadoption	76
a) Vorwort	76
b) Zuständigkeiten	76
aa) AdÜbAG	76
bb) AdVermiG	77
cc) AdWirkG	78
2. Die zentralen Adoptionsstellen	78
a) Anerkennung als Adoptionsvermittlungsstelle und deren Voraussetzungen	78
aa) Anerkennung	78
bb) Voraussetzungen	79
b) Zulassung als anerkannte Auslandsvermittlungsstelle und deren Voraussetzungen	82
aa) Besondere Zulassung	82
bb) Voraussetzungen	82
c) Aufsicht	85
d) Gestattungen	86
e) Weitere Aufgaben	87
V. Der Rechtsschutz im behördlichen Adoptionsverfahren	87
1. Förmliche Rechtsbehelfe	87
2. Formlose Rechtsbehelfe	88
3. Muster	89
a) Einlegung eines Widerspruchs	89
b) Erfolgsaussichten des Widerspruchs	89
c) Rechtswidrigkeit des Verwaltungsakts	90
d) Prüfschema: Akteneinsichtsrecht im Adoptionsverfahren	91
 B. Inlandsadoption ohne grenzüberschreitende Bezüge	
I. Die Minderjährigenadoption	93
1. Beispielfälle	93
2. Einführung	93
3. Die Unterschiede zwischen der Minderjährigenadoption und der Volljährigenadoption	95
4. Adoptionsarten	95
a) Fremdadoption, Stiefkindadoption und Verwandtenadoption	96
b) Die vermittelte Adoption und die unvermittelte Adoption	96
c) Alleinadoption und gemeinschaftliche Adoption	96
d) Erstadoption, Kettenadoption und Sukzessivadoption	97
e) Die Adoption des eigenen Kindes und die Rückadoption	97
5. Die formellen Voraussetzungen der Minderjährigenadoption	98
a) Der Sachantrag	98
aa) Grundlagen	98
bb) Antragsberechtigung	99
cc) Form des Antrags	99
dd) Wirksamkeit des Antrags	99

ee)	Inhalt des Antrags	100
ff)	Willensmängel bei der Antragstellung	100
gg)	Wirksamwerden des Antrags	101
hh)	Rücknahme des Antrags	101
ii)	Folgen für die Wirksamkeit trotz Fehlern in der Antragstellung ...	101
jj)	Sonderfall: Versterben des Annehmenden nach Antragstellung	102
kk)	Sonderfall: Wegfall der Geschäftsfähigkeit nach Antragstellung	102
ll)	Sonderfall: Eintritt der Volljährigkeit nach Antragstellung	102
mm)	Sonderfall: Scheidung der Annehmenden während des Verfahrens bzw. Eheschließung des Annehmenden	103
b)	Formelle Adoptionsverbote	103
aa)	Verbot der Kettenadoption	104
bb)	Verbot der Annahme eines verstorbenen Kindes	104
cc)	Verbot der Annahme bei einer Ehe zwischen Annehmendem und Kind	105
dd)	Verbot der alleinigen Adoption durch verheiratete Annehmende	105
ee)	Verbot der gemeinschaftlichen Adoption durch unverheiratete Personen	105
ff)	Sonstige formelle Adoptionsverbote	106
c)	Altersvoraussetzungen	106
d)	Die erforderlichen Einwilligungen	106
aa)	Grundlagen	107
bb)	Die Einwilligung des Kindes	107
cc)	Die Einwilligung der Eltern des Kindes	111
dd)	Der Verzicht auf die Einwilligung der Eltern	117
ee)	Die Ersetzung der Einwilligung der Eltern	120
ff)	Die unmittelbaren Folgen der Einwilligungen der Eltern (§ 1751 BGB)	130
gg)	Die Einwilligung des Ehegatten des Annehmenden	132
e)	Hemmung der Annahmeentscheidung durch Sorgerechtsantrag des unehelichen Vaters (§ 1747 Abs. 3 Nr. 3 BGB) oder durch ein von Amts wegen durchzuführendes Sorgerechtsverfahren	133
f)	Hemmung der Annahmeentscheidung durch ein anhängiges Vaterschaftsfeststellungs- oder Vaterschaftsanfechtungsverfahren	134
6.	Die materiellen Voraussetzungen der Minderjährigenadoption	134
a)	Das Kindeswohl	135
aa)	Grundlagen	135
bb)	Einzelaspekte	138
cc)	Erhöhte Anforderungen bei gesetzes- oder sittenwidrigen Vermittlungen	141
b)	Das Eltern-Kind-Verhältnis	144
aa)	Grundlagen	144
bb)	Einzelaspekte	144
c)	Probezeit	145
d)	Entgegenstehende Interessen weiterer Kinder	147
7.	Die Wirkungen der Minderjährigenadoption	148
a)	Die Rechtsverhältnisse zwischen dem Kind und den Annehmenden im Einzelnen	149
b)	Die Rechtsverhältnisse zwischen dem Kind und Verwandten der Annehmenden	151
c)	Die Rechtsverhältnisse zwischen dem Kind und der vormaligen Familie	151
d)	Die Namensfolgen im Überblick	152

8. Das Offenbarungs- und Ausforschungsverbot in § 1758 BGB	152
9. Das gerichtliche Verfahren	154
a) Allgemeine Erwägungen zum Amtsermittlungsgebot, zur Mitwirkungspflicht der Beteiligten und zum Beweisrecht in Adoptionssachen	154
b) Der Begriff der „Adoptionssache“	156
aa) Sonderfall: Die Adoption durch Lebenspartner als „Lebenspartnerschaftssache“	156
bb) Streitfall: Anwendung von §§ 186 ff. FamFG auf die Verfahren nach dem AdWirkG	156
c) Die gerichtliche Zuständigkeit	156
aa) Die örtliche Zuständigkeit	156
bb) Die internationale Zuständigkeit	161
cc) Die sachliche Zuständigkeit	163
dd) Die funktionelle Zuständigkeit	163
d) Die Beteiligten	163
aa) Folgen der Beteiligung	164
bb) Das Kind als Beteiligter des Annahmeverfahrens	164
cc) Die Annehmenden als Beteiligte des Annahmeverfahrens	164
dd) Die Eltern als Beteiligte des Annahmeverfahrens	164
ee) Problemfall: Der Vaterschaftsprätendent als Beteiligter des Annahmeverfahrens	165
ff) Problemfall: Die Beteiligung der Eltern am Annahmeverfahren, deren Einwilligung vorher ersetzt worden ist	165
gg) Die Ehegatten der Annehmenden und des Kindes als Beteiligte des Annahmeverfahrens	166
hh) Der Verfahrensbeistand als Beteiligter des Annahmeverfahrens	166
ii) Das Jugendamt und das Landesjugendamt als Beteiligte des Annahmeverfahrens	166
jj) Sonstige Personen als Beteiligte am Annahmeverfahren	167
kk) Die Beteiligten des Ersetzungsverfahrens	167
e) Die Vertretung im Verfahren durch einen Verfahrensbevollmächtigten	168
f) Die Vertretung des minderjährigen Kindes durch dessen gesetzlichen Vertreter	168
g) Der verfahrenseinleitende Antrag	169
aa) Der Antrag im Annahmeverfahren	169
bb) Der Antrag im Ersetzungsverfahren	169
h) Die ermittlungsrelevanten Unterlagen	170
aa) Die Unterlagen im Annahmeverfahren	170
bb) Die Unterlagen im Ersetzungsverfahren	175
cc) Der Umgang mit ausländischen Dokumenten	176
dd) Glaubhaftmachung durch eidesstattliche Versicherung	177
i) Die fachliche Äußerung	177
aa) Bedeutung	177
bb) Zuständige Stellen	177
cc) Der Inhalt der fachlichen Äußerung	179
dd) Durchzuführende Ermittlungen der Fachstelle	179
ee) Folgen einer nicht erfolgten oder mangelhaften fachlichen Äußerung	180
ff) Kosten der fachlichen Äußerung	181
gg) Die „fachliche Äußerung“ im Ersetzungsverfahren	181
j) Der Verfahrensbeistand	181
aa) Die Bestellung durch das Gericht	181

bb)	Erforderlichkeit der Bestellung	182
cc)	Die Stellung im Verfahren	182
k)	Die Anhörungen im Adoptionsverfahren	183
aa)	Die Anhörung des Kindes im Annahmeverfahren	183
bb)	Die Anhörung der Annehmenden im Annahmeverfahren	186
cc)	Die Anhörung der bisherigen Eltern im Annahmeverfahren	187
dd)	Die Anhörung des Jugendamts und des Landesjugendamts im Annahmeverfahren	188
ee)	Die Anhörung weiterer Personen im Annahmeverfahren	189
ff)	Die Anhörungen im Ersetzungsverfahren	191
l)	Die gerichtliche Annahmeentscheidung	192
aa)	Die Entscheidungsmöglichkeiten	192
bb)	Entscheidung durch Beschluss	192
cc)	Der Beschlussinhalt	192
dd)	Das Wirksamwerden der Entscheidung	196
ee)	Kein Wirksamwerden bei Nichtigkeit der Entscheidung	197
ff)	Die Bekanntgabe und Mitteilungen	197
m)	Die gerichtliche Entscheidung in Ersetzungsverfahren	197
n)	Die Anfechtung von Adoptionsentscheidungen	198
aa)	Die Unanfechtbarkeit des stattgebenden Annahmebeschlusses	198
bb)	Die Beschwerde gegen einen ablehnenden Annahmebeschluss	198
cc)	Die Beschwerde gegen Ersetzungsbeschlüsse	199
dd)	Die Anfechtung von Zwischenentscheidungen	199
ee)	Sonderfall: Die Anfechtung von Nebenentscheidungen	200
ff)	Die Abänderung und Wiederaufnahme	201
gg)	Die Anhörungsrüge nach § 44 FamFG als besonderer „Rechtsbehelf“	201
hh)	Die Verfassungsbeschwerde als besonderer „Rechtsbehelf“	201
o)	Die Rechtsmittelverfahren	202
aa)	Das Beschwerdeverfahren vor dem Oberlandesgericht	202
bb)	Die Rechtsbeschwerde vor dem BGH	203
p)	Die Rechtskraft von Adoptionsentscheidungen	203
q)	Die Kosten des Gerichtsverfahrens	204
II.	Die Volljährigenadoption	205
1.	Beispielsfall	205
2.	Einführung	205
3.	Die Volljährigkeit des Anzunehmenden	206
a)	Maßgeblicher Zeitpunkt	206
b)	Die international-privatrechtliche Anknüpfung des Eintritts der Volljährigkeit	207
4.	Überblick über die Unterschiede zur Minderjährigenadoption	208
5.	Die formellen Voraussetzungen der Volljährigenadoption	209
a)	Gemeinschaftlicher Antrag des Annehmenden und des Anzunehmenden	209
b)	Kein Vorliegen von formellen Adoptionsverboten	210
c)	Die erforderlichen Einwilligungen	211
aa)	Die Einwilligung des Ehegatten des Annehmenden	211
bb)	Die Einwilligung des Ehegatten des Anzunehmenden	212
cc)	Die Einwilligungen von Lebenspartnern des Annehmenden oder des Anzunehmenden	212
6.	Die materiell-rechtlichen Voraussetzungen der Volljährigenadoption	212
a)	Die sittliche Rechtfertigung einer Volljährigenadoption	212
aa)	Überblick	212

bb)	Das Bestehen eines Eltern-Kind-Verhältnisses	213
cc)	Die Prognose des Entstehens eines Eltern-Kind-Verhältnisses	214
dd)	Sonstige Gründe für eine sittliche Rechtfertigung	215
ee)	Im Zweifel keine sittliche Rechtfertigung	215
ff)	Die einzelnen Indizien für und gegen eine sittliche Rechtfertigung	216
b)	Entgegenstehende Interessen von Kindern des Annehmenden oder des Anzunehmenden	220
7.	Die besonderen Voraussetzungen bei der Volljährigenadoption mit den Wirkungen einer Minderjährigenannahme nach § 1772 Abs. 1 BGB	221
a)	Die Grundvoraussetzungen	222
aa)	Die Adoption von mehreren Geschwistern (§ 1772 Abs. 1 S. 1 Buchst. a BGB)	222
bb)	Die Adoption eines schon als minderjähriges Kind aufgenommenen Anzunehmenden (§ 1772 Abs. 1 S. 1 Buchst. b BGB)	222
cc)	Die Stiefkindadoption im Erwachsenenalter (§ 1772 Abs. 1 S. 1 Buchst. c BGB)	223
dd)	Eintritt der Volljährigkeit nach Antragstellung (§ 1772 Abs. 1 S. 1 Buchst. d BGB)	223
b)	Kein Überwiegen der Interessen der Eltern des Anzunehmenden	224
8.	Die Wirkungen der Volljährigenadoption	224
a)	Die Wirkungen der normalen Volljährigenadoption	224
b)	Die Wirkungen der starken Volljährigenadoption	226
9.	Das gerichtliche Verfahren	226
a)	Die gerichtliche Zuständigkeit	227
b)	Die Beteiligten	227
c)	Der verfahrenseinleitende Antrag	228
d)	Die ermittlungsrelevanten Unterlagen	228
aa)	Die Geburtsurkunde des Anzunehmenden	228
bb)	Die Geburtsurkunden der Annehmenden	229
cc)	Eheurkunden und Sterbeurkunden	229
dd)	Staatsangehörigkeitsnachweise	229
ee)	Melderegisterauskünfte	229
ff)	Gesundheitszeugnisse und Auszüge aus dem Bundeszentralregister	230
gg)	Einkommens- und Vermögensnachweise	230
hh)	Mögliche weitere Unterlagen	230
e)	Keine fachliche Äußerung bei der Volljährigenadoption	230
f)	Keine Bestellung eines Verfahrensbeistands	230
g)	Die Anhörungen	231
h)	Die Entscheidung	232
aa)	Angabe der gesetzlichen Vorschriften, auf denen sich die Annahme gründet	232
bb)	Muster für stattgebende Beschlüsse	233
10.	Die Unanfechtbarkeit einer positiven Annahmeentscheidung	234
11.	Die Anfechtbarkeit von ablehnenden Annahmeentscheidungen	234
12.	Die Unabänderlichkeit einer Volljährigenadoption	235
13.	Die Kosten der Volljährigenadoption	235
14.	Die rechtspolitische Kritik an der Volljährigenadoption	236
III.	Besonderheit: Adoption durch eingetragene Lebenspartner	236
1.	Alleinadoption eines Kindes, das nicht Kind des anderen Lebenspartners ist	236
2.	Gemeinschaftliche Adoption	237

3. Stiefkindadoption	238
a) Adoption eines in eine eingetragene Lebenspartnerschaft hineingeborenen Kindes	238
b) Sukzessivadoption	241
c) Adoption eines nicht in die eingetragene Lebenspartnerschaft hineingeborenen leiblichen Kindes eines Lebenspartners	241
IV. Muster	242
1. Adoption eines minderjährigen Kindes durch Ehegatten: gemeinschaftliche Adoption/Stiefkindadoption	242
a) Adoption eines fremden Kindes: gemeinschaftlicher Antrag durch Ehegatten	242
b) Antrag auf Stiefkindadoption (alleiniges Sorgerecht beim Ehegatten des Antragstellers, das Kind ist noch nicht 14 Jahre alt)	247
c) Gesonderte Einwilligung des minderjährigen Kindes (§ 1746 BGB)	250
d) Einwilligung eines Elternteils des Kindes (§ 1747 BGB)	252
e) Einwilligung des Ehegatten des Kindes (§ 1749 BGB)	253
f) Unterlagen, die für das Familiengericht benötigt werden	255
g) Muster eines ärztlichen Attestes	256
2. Adoption eines Volljährigen durch ein Ehepaar	257
a) Adoption eines fremden Kindes: gemeinschaftlicher Antrag der Ehegatten und des Kindes	257
b) Antrag auf Stiefkindadoption	262
c) Unterlagen, die für das Familiengericht benötigt werden	264

C. Inlandsadoptionen mit grenzüberschreitenden Bezügen

I. Internationale Zuständigkeit	265
1. Internationale Zuständigkeit	265
2. Zuständigkeitskonzentration	265
II. Internationales Privatrecht	266
1. Begründung der Adoption	266
a) Rechtsquellen	266
b) Der Begriff Adoption	267
c) Anknüpfungen	267
aa) Einführung	267
bb) Kollisionsrechtliche Vorfrage der Ehe oder eingetragenen Lebenspartnerschaft des Annehmenden	269
cc) Adoption durch einen Nichtverheirateten (Art. 22 Abs. 1 S. 1 EGBGB)	270
dd) Adoption durch verheiratete Personen (Art. 22 Abs. 1 S. 2 EGBGB)	271
ee) Adoption durch eingetragene Lebenspartner (Art. 22 Abs. 1 S. 3 EGBGB)	274
d) Charakter der Verweisung auf ausländisches Recht	274
e) Gespaltene Rechtsordnungen	277
f) Vom Adoptionsbegründungsstatut erfasste Fragen	278
aa) Überblick	278
bb) Kindeswohl und Elterneignung	278
cc) Zustimmungserfordernisse	279
e) Familiengerichtliche Genehmigung	282
f) Probleme bei ausländischem Adoptionsbegründungsstatut	282
aa) Vollzug der Adoption	282
bb) Verfahrensrechtlichen Fragen, die der lex fori unterliegen	283

cc) Die dem deutschen Recht unbekannten gerichtlichen/behördlichen Maßnahmen	284
g) Ordre Public	284
h) Materiell-rechtliche Vorfragen	286
aa) Begriff	286
bb) Eintragung im Geburtenregister	286
cc) Deutsche Entscheidung oder anerkannte ausländische Entscheidung	286
dd) Fehlende inländische oder anerkannte ausländische Entscheidung	287
ee) Besonderes Problem: Leihmutterschaft	289
ff) Besonderes Problem: Co-Mutterschaft	293
2. Elterliche Verantwortung und Unterhalt während des Adoptionsverfahrens	294
a) Elterliche Verantwortung	294
b) Unterhalt	295
3. Wirkungen der Adoption	296
a) Statusrechtliche Wirkungen	296
aa) Begriff	296
bb) Durch ein deutsches Gericht ausgesprochene Adoption	296
cc) Anerkannte ausländische Dekret – oder Mischadoptionen	298
dd) Wirkungen einer Vertragsadoption	299
b) Andere privatrechtliche Adoptionswirkungen	299
aa) Einführung	299
bb) Name des Adoptivkindes	299
cc) Elterliche Verantwortung	304
dd) Unterhaltspflichten	306
ee) Erbrecht	308
4. Aufhebung der Adoption	313
III. Personenstandsurkunden – Vorfragen	314
1. Inländische Personenstandsurkunden	314
2. Ausländische öffentliche Urkunden	315
a) Legalisation	315
b) Befreiung von der Legalisation	316
c) Verhältnis der Rechtsquellen zueinander	318
d) Wirkung der Legalisation sowie der Befreiung von der Legalisation	318
aa) Echtheit der Urkunde	318
bb) Beweiskraft	318
3. EU-VO 2016/1191	320

D. Die Anerkennung und Umwandlung ausländischer Adoptionen

I. Beispielsfälle	321
1. Beispielsfall I	321
2. Beispielsfall II	321
II. Einführung	321
1. Das Verhältnis zwischen dem AdWirkG und dem HAÜ	322
2. Geltung des AdWirkG für Auslandsadoptionen außerhalb der Konvention	322
3. Geltung des AdWirkG für Adoptionen vor 2002	323
4. Die Verfahrensgegenstände des AdWirkG	323
5. Das Verhältnis zwischen der Anerkennung und der Umwandlung ausländischer Adoptionen	323
III. Die Anerkennung ausländischer Adoptionen nach § 2 AdWirkG	323
1. Sinn und Zweck der Anerkennung und Wirkungsfeststellung	324
2. Der Verfahrensgegenstand des Anerkennungsverfahrens	324

3. Das Anerkennungsverfahren als fakultatives Verfahren	325
4. Die systematische Einordnung der Anerkennungsverfahren	326
a) Die Anerkennung als Entscheidung nach § 108 Abs. 2 FamFG	326
b) Die Anerkennungsverfahren in der Systematik des FamFG	326
5. Dekretadoptionen und Vertragsadoptionen als Anerkennungsgegenstände	329
6. Privatadoptionen als Anerkennungsgegenstände	330
a) Grundsatz	330
b) Problemfall: Die Anerkennung einer Privatadoption aus einem HAÜ-Vertragsstaat	330
7. Stiefkind- und Verwandtenadoptionen als Anerkennungsgegenstände	333
8. In Deutschland unbekannte Adoptionsverhältnisse als Anerkennungsgegenstände	333
9. Minderjährigenadoptionen und Volljährigenadoptionen als Anerkennungsgegenstände	333
10. Das Verhältnis der Anerkennung zur sog. Wiederholungsadoption	334
11. Die formellen Voraussetzungen der Anerkennung	336
a) Sachantrag	336
aa) Sonderfall: Antragstellung bei mehreren Auslandsadoptionen	337
bb) Problemfall: Der Antrag auf Nichtanerkennung einer ausländischen Adoption	337
cc) Wirksamkeit, Antragsbefugnis, Form und Rücknahme des Antrags	338
b) Die Qualifikation des ausländischen Rechtsakts als „Annahme als Kind“	338
c) Die Existenz und die formale Wirksamkeit der ausländischen Adoptionsentscheidung	340
12. Die Anerkennungsfähigkeit der ausländischen Adoption	341
a) Überblick	341
b) Der zeitliche Bezugspunkt der Anerkennungsprüfung	341
c) Der Anerkennungsversagungsgrund in § 109 Abs. 1 Nr. 1 FamFG	347
d) Der Anerkennungsversagungsgrund in § 109 Abs. 1 Nr. 2 FamFG	347
e) Der Anerkennungsversagungsgrund in § 109 Abs. 1 Nr. 3 FamFG	348
f) Der Anerkennungsversagungsgrund in § 109 Abs. 1 Nr. 4 FamFG oder Art. 24 HAÜ (ordre public)	348
aa) Überblick	349
bb) Der Konflikt mit dem Verbot der révision au fond nach § 109 Abs. 5 FamFG	350
cc) Die Fallgruppen möglicher ordre public-Verstöße	350
13. Die Wirkungsfeststellung nach § 2 Abs. 2 AdWirkG	364
a) Das Prinzip der Wirkungserstreckung	365
b) Das Erlöschen des Eltern-Kind-Verhältnisses als Maßstab für die Wirkungsfeststellung	365
c) Die Entscheidungen zwischen „Volladoption“, „starke Adoption“ und „schwache Adoption“	367
14. Die Folgen der Anerkennungsentscheidung und der Wirkungsfeststellung	368
a) Die Folgen der Anerkennungsentscheidung nach § 2 Abs. 1 AdWirkG	368
aa) Die Folgen der Anerkennung in einzelnen Rechtsgebieten	369
bb) Die Durchbrechung der Bindungswirkung	371
b) Die Folgen der Wirkungsfeststellung nach § 2 Abs. 2 AdWirkG	372
aa) Die Folgen der Wirkungsfeststellung für familien- und erbrechtliche Verhältnisse	373
bb) Die Folgen der Wirkungsfeststellung für den Erwerb der Staatsangehörigkeit	374

cc)	Die Folgen der Wirkungsfeststellung für den Aufenthaltsstatus und die Einreisemöglichkeit des Kindes	376
dd)	Die Folgen der Wirkungsfeststellung für den Namen des Kindes	376
c)	Die Folgen der Ablehnung einer Anerkennung	377
15.	Das gerichtliche Verfahren	377
a)	Die internationale Zuständigkeit	377
b)	Die örtliche Zuständigkeit	377
c)	Die sachliche Zuständigkeit	379
d)	Die funktionelle Zuständigkeit	379
e)	Der Antrag	379
aa)	Die Antragsbefugnis	380
bb)	Die Wirksamkeit des Antrags	382
cc)	Die Form des Antrags	382
dd)	Die Rücknahme des Antrags	383
f)	Die Beteiligten	383
aa)	Die Folgen der Beteiligtenstellung	383
bb)	Die einzelnen Beteiligten im Anerkennungsverfahren	383
cc)	Sonderfall: Der Antrag auf Beteiligung nach § 4 Abs. 2 S. 3 und 4 AdWirkG	384
g)	Die vorzulegenden Unterlagen	385
aa)	Mindeststandard von entscheidungsrelevanten Unterlagen	386
bb)	Je nach Einzelfall vorzulegende Unterlagen	388
cc)	Unterlagen zur Bestimmung der gerichtlichen Zuständigkeit im Anerkennungsverfahren	391
dd)	Die (vorgebliche) Unbeschaffbarkeit von Unterlagen	391
ee)	Die Form der Unterlagen	392
ff)	Der Nachweis der Echtheit von ausländischen Dokumenten	392
gg)	Die Übersetzungen der ausländischen Dokumente	394
h)	Die Stellungnahme der Bundeszentralstelle für Auslandsadoption	394
i)	Die Anhörungen	395
aa)	Allgemeine Hinweise zur Anhörung im Anerkennungsverfahren	395
bb)	Die Anhörung des Adoptivkindes	396
cc)	Die Anhörung der leiblichen Eltern	399
dd)	Die Anhörung der Annehmenden	400
ee)	Die Anhörung der Bundeszentralstelle für Auslandsadoption	400
ff)	Die Anhörung weiterer Personen, Behörden und Stellen	400
j)	Die Bestellung eines Verfahrensbeistands	401
16.	Das Amtsermittlungsgebot, die Mitwirkungspflicht und die Feststellungslast	402
a)	Der Amtsermittlungsgrundsatz in § 26 FamFG	402
b)	Die Mitwirkungspflicht der Beteiligten nach § 27 FamFG	403
c)	Die objektive Feststellungslast bei einer Beweisnot	404
17.	Die materielle Rechtskraft von Anerkennungsentscheidungen	406
18.	Die Entscheidung	407
a)	Entscheidungsmöglichkeiten	407
b)	Beschlussinhalt	407
aa)	Überschrift und Rubrum	407
bb)	Tenor	408
c)	Wirksamwerden und Bekanntgabe	409
19.	Anfechtungsmöglichkeiten und Rechtsmittelverfahren	410
20.	Kosten und Verfahrenswert	412
21.	Sonderfall: Die „Anerkennung“ einer reinen Vertragsadoption (Wirksamkeitsfeststellung)	413

22. Sonderfall: Die Anerkennung von ausländischen Erwachsenenadoptionen	414
23. Exkurs: Die Aufhebung einer anerkannten ausländischen Adoption	415
24. Exkurs: Die Wirkungsfeststellung nach § 2 Abs. 3 AdWirkG	415
IV. Die Umwandlung einer ausländischen Adoption nach § 3 AdWirkG	416
1. Überblick	416
2. Die Umwandlung von Konventionsadoptionen und von Nichtkonventionen	417
3. Die Umwandlung ausländischer Adoptionen auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres	417
4. Der Verfahrensgegenstand bei der Umwandlung	417
5. Überblick über die Voraussetzungen der Umwandlung	418
6. Die formellen Voraussetzungen einer Umwandlung	418
a) Der Umwandlungsantrag	418
b) Die erforderlichen Zustimmungen nach § 3 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AdWirkG	420
aa) Inhalt und Bedeutung des Verweises in § 3 Abs. 1 S. 2 AdWirkG	420
bb) Der Inhalt der Zustimmungserklärungen	422
cc) Der Zeitpunkt der Erklärung	423
dd) Die Form der Zustimmungserklärungen	423
ee) Möglichkeit eines Verzichts oder einer Ersetzung der Zustimmung	423
ff) Die Zustimmung der bisherigen Eltern	424
gg) Die Zustimmung des Kindes	424
hh) Die Zustimmung des Ehegatten	426
ii) Die Zustimmung von Geschwistern oder Kindern der Adoptiveltern	426
jj) Die Zustimmungen von sonstigen Personen oder Stellen	427
ll) Praxishinweise	427
7. Die materiellrechtlichen Voraussetzungen einer Umwandlung	427
a) Die Kindeswohlprüfung im Rahmen des Umwandlungsverfahrens	427
b) Die Berücksichtigung der Interessen des Ehegatten und der weiteren Kinder der Annehmenden oder des Angenommenen	429
8. Die Besonderheiten der Umwandlung einer „starken ausländischen Adoption“ nach § 3 Abs. 2 AdWirkG	430
9. Die Folgen der Umwandlung	431
a) Die Folgen bei der Umwandlung einer schwachen Adoption in eine Volladoption (§ 3 Abs. 1 AdWirkG)	431
b) Die Folgen bei der Umwandlung einer starken Adoption in eine Volladoption (§ 3 Abs. 2 AdWirkG)	431
10. Das gerichtliche Verfahren bei der Umwandlung	432
a) Allgemeines	432
b) Die gerichtliche Zuständigkeit	432
c) Der verfahrenseinleitende Antrag	432
d) Die Beteiligten im Umwandlungsverfahren	432
e) Die einzureichenden Unterlagen	433
f) Die Anhörungen	434
g) Die Anhörungen des Jugendamts und der zentralen Adoptionsstelle des Landesjugendamts	435
h) Die Bestellung eines Verfahrensbeistands	436
11. Die Entscheidung	436
12. Anfechtungsmöglichkeiten, Rechtsmittelverfahren, Rechtskraft und Kosten	436

E. Ausländerrechtliche Probleme bei der Adoption

I. Visumsverfahren	437
1. Grundsätzliches	437
2. Ablehnung des Visums	438
II. Staatsangehörigkeitsrechtliche Wirkungen des Adoptionsanerkennungsverfahrens	439
1. Funktion von § 6 StAG	439
2. Wirkung der Adoption	441
3. Minderjährigkeit des Kindes im Zeitpunkt der Antragstellung	442
4. Deutsche Staatsangehörigkeit des Annehmenden	444
5. Prüfung der Anerkennungsfähigkeit der Adoption durch die deutsche Auslandsvertretung	444

F. Sonderprobleme im Zusammenhang mit Adoptionen

I. Adoption im islamischen Rechtskreis	445
1. Das Adoptionsverbot im islamischen Recht	445
2. Die Adoption als Gegenstand der Rechtsvergleichung	445
3. Die Adoption im islamischen Rechtskreis	447
a) Länder, die die Adoption kennen	447
aa) Tunesien	447
bb) Somalia	447
b) Länder, die die Adoption ausdrücklich verbieten	448
c) Länder, die keine expliziten Regelungen zur Adoption getroffen haben	449
aa) Iran	449
bb) Irak	450
4. Zusammenfassung	451
II. Strafrecht und Adoption	451
1. Beispielsfälle	451
a) Beispielsfall 1	451
b) Beispielsfall 2	452
2. Einführung	452
3. Materielles Adoptionsstrafrecht und Adoptionsordnungswidrigkeitenrecht	452
a) § 14 AdVermiG – Bußgeldvorschriften:	452
b) § 14b AdVermiG – Strafbarkeit der Ersatzmuttervermittlung	453
c) § 1 Nr. 7 ESchG – Strafbarkeit der Ausführung einer Leihmutterchaft	453
d) § 169 StGB Personenstands Fäl schung	454
e) § 235 StGB – Entziehung Minderjähriger	455
f) § 236 StGB Kinderhandel	456
aa) § 236 Abs. 1 S. 1 („Verkauf“)	456
bb) § 236 Abs. 1 S. 2 („Kauf“)	457
cc) § 236 Abs. 2 („Vermittlung“)	458
g) §§ 95, 96 AufenthG – Einschleusen von Ausländern	459
aa) Leihmutterchaft	459
bb) Sonstige Auslandsadoptionen	460
4. Strafanwendungsrecht	461
5. Strafprozessuale Besonderheiten	461
III. Krankenversicherungsrecht und Adoption	462
1. Einleitung	462
2. Versicherungsbeginn und erfasste -fälle	462
a) Leibliche Kinder	462
b) Adoptivkinder	463
c) Die Vorerkrankung des Adoptivkindes als anzeigepflichtiger Umstand	463

3. Adoptionsbedingter Versicherungswechsel	464
a) Inlandsadoption	464
aa) Wechsel innerhalb der gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung	464
bb) Wechsel von der PKV zur GKV	465
cc) Wechsel aus der GKV in die PKV	466
b) Auslandsadoption und die Absicherung im Krankheitsfall	466
aa) Vollständige Adoption im Ausland	466
bb) Unvollständige Adoption im Ausland	469
4. Risikozuschlag nach § 198 Abs. 2 S. 2 VVG	471
IV. Arbeitsrecht und Adoption	472
1. Einleitung	472
2. Mutterschutzgesetz	472
3. Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	473
a) Überblick	473
aa) Persönliche Voraussetzungen des Anspruchs auf Elternzeit	473
bb) Beginn und Dauer der Elternzeit	474
cc) Unabdingbarkeit des Anspruchs	475
dd) Elternteilzeit	475
b) Sonderkündigungsschutz	477
aa) Kündigungsschutz während der Vorfrist	477
bb) Kündigungsschutz bei Elternteilzeit	480
c) Arbeitnehmerkündigung in der Elternzeit	480
d) Anspruch auf vorzeitige Beendigung der Elternzeit	480
e) Elterngeld	480
V. Folgen der Adoption im Erbrecht und für die Nachfolge im Gesellschaftsrecht	481
1. Gesetzliches Erbrecht und Pflichtteilsrecht	481
a) Erbrechtliche Folgen der Adoption Minderjähriger im allgemeinen	481
b) Erbrechtliche Folgen der Verwandtenadoption Minderjähriger	482
aa) Doppelverwandtschaft nach hM	482
bb) Verfassungswidrigkeit der Doppelverwandtschaft	483
cc) Verfassungskonforme Auslegung des § 1756 BGB	485
c) Erbrechtliche Folgen der Adoption Volljähriger	486
aa) Rechtsstellung der Adoptierten	486
bb) Erbfolge nach den Adoptierten	486
cc) Gestaltungsbedarf bei der Adoption Volljähriger	488
dd) Besonderheiten der Adoption eines volljährigen Verwandten?	488
2. Die Adoption in letztwilligen Verfügungen und Gesellschaftsverträgen	489
a) Adoption und letztwillige Verfügungen	489
b) Adoption und Rechtsnachfolge im Gesellschaftsrecht	490
VI. Steuerrecht (einschließlich Kindergeld) und Adoption	491
1. Einkommensteuer (einschließlich Kindergeld)	492
a) Berücksichtigung von Kindern	492
b) Kinderfreibetrag, Betreuungsfreibetrag	492
c) Kindergeld	493
aa) Inlandsadoptionen	493
bb) Auslandsadoptionen	494
d) Adoptionskosten als außergewöhnliche Belastungen	495
2. Erbschaft- und Schenkungsteuer	496
VII. Namensrecht und Standesamt	497
1. Adoption von Minderjährigen	497
2. Adoption von Volljährigen	499
VIII. Elterngeld und Adoption	502

IX. Scheitern der Adoption	504
1. Beispielsfälle	504
a) Beispielsfall 1	504
b) Beispielsfall 2	504
2. Einleitung	504
3. Minderjährigenadoption	505
a) Scheitern in der Adoptionspflege	505
aa) Inlandsadoption	505
bb) Auslandsadoption	506
b) Scheitern nach dem Ausspruch der Adoption	509

G. Kosten der Adoption

I. Notarkosten	513
1. Allgemeine Übersicht	513
a) Die Struktur des GNotKG	513
b) Das notarielle Verfahren als Auslöser der Notarkosten	513
aa) Beschreibung des notariellen Verfahrens	513
bb) Vollzug eines Geschäfts und Betreuungstätigkeiten	514
cc) Beurkundungsverfahren und einmalige Erhebung der Gebühren	514
dd) Der Beurkundungsgegenstand	514
ee) Zusatzgebühren	515
2. Gebühren	516
a) Das Prinzip der Wertgebühren	516
b) Der Geschäftswert	516
aa) Der Festgeschäftswert	516
bb) Die Ermittlung des Geschäftswertes im Einzelfall	517
cc) Höchst- und Mindestgeschäftswerte	517
c) Umrechnung des Geschäftswertes in eine kostenrechtliche Einheit	517
d) Der Satz der Gebühr	517
3. Auslagen	517
4. Umsatzsteuer	518
5. Das notarielle Verfahren aus kostenrechtlicher Sicht im Adoptionsrecht	518
a) Adoption eines Minderjährigen	518
aa) Adoptionsrelevante Erklärungen	518
bb) Der Geschäftswert	518
cc) Die Gebührensätze	519
dd) Beurkundung mehrerer Erklärungen in einer notariellen Urkunde	519
ee) Einzelfälle	520
b) Adoption eines Volljährigen	522
aa) Adoptionsrelevante Erklärungen	522
bb) Der Geschäftswert	522
cc) Die Gebührensätze	525
dd) Beurkundung mehrerer Erklärungen in einer notariellen Urkunde	525
ee) Einzelfälle	525
c) Verfahren nach dem AdWirkG	527
d) Aufhebung einer Adoption	527
aa) Minderjährigenadoption	527
bb) Erwachsenenadoption	527
II. Gerichtskosten	527
1. Allgemeine Übersicht	527
2. Minderjährigenadoption	528
a) Gebühren	528

Inhaltsverzeichnis

b) Auslagen	528
c) Bestimmung des Verfahrenswerts für die Anwaltsgebühren	528
3. Volljährigenadoption	528
a) Der Verfahrensgegenstand	528
b) Der Geschäftswert	529
aa) Grundsätze	529
bb) Übernahme des Geschäftswerts des notariellen Verfahrens	529
c) Der Gebührentatbestand	530
d) Auslagen	530
III. Anwaltskosten	530
1. Keine Unterscheidung zwischen Minderjährigen- und Volljährigenadoption	530
2. Allgemeine Übersicht	531
a) Die Struktur des RVG	531
b) Die Angelegenheit/mehrere Auftraggeber	531
3. Die verschiedenen anwaltlichen Tätigkeiten als Auslöser der Anwaltsvergütung	531
a) Außergerichtliche Beratung und Vertretung	531
b) Tätigkeit als Verfahrensbevollmächtigter	532
aa) Verfahrensgebühr	532
bb) Terminsgebühr	532
4. Der Geschäftswert	533
5. Auslagen	533
6. Umsatzsteuer	533
Sachverzeichnis	535